

Antrag betreffend Bouldern im Bezirk

Die NEOS-Bezirksräte Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.9.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, dem Bezirk notwendige Planungsunterlagen (Sicherheitsvorschriften, Bodenbeschaffung, Kosten, etc.) zur Verfügung zu stellen, um entsprechende Geräte für Trendsportarten wie Bouldern, an geeigneten Plätzen im öffentlichen Raum und in Parkanlagen aufstellen zu können.

Begründung:

Bouldern gehört zu den Trendsportarten, die, auch beschleunigt durch die Erfolge österreichischer Sportler*innen bei den Olympischen Spielen 2021, Interesse besonders bei jungen Menschen geweckt haben. Da auch keine spezielle, kostenintensive Ausstattung für die Ausübung bei den Personen notwendig ist, kann damit eine große Gruppe von jungen Menschen zur Sportausübung im öffentlichen Raum motiviert werden. Die Ausstattung von Wänden mit einfachen Bouldergriffen würde auch das sportliche Angebot in öffentlichen Parkanlagen verbreitern. Im Bezirk gibt es viele Parkanlagen, die durch ein solches Angebot noch attraktiver wären, wie z.B. der **Laubepark** oder der **umzugestaltende Paltrampark**. Vielleicht sind solche Anlagen auch in Zukunft im **Supergrätzl** im Bezirk möglich. Eignen würden sich auch Unterführungen, die auch regengeschützt genutzt werden könnten, wie z.B. Die **Unterführung der Triesterstraße** beim Friedrich-Adler-Weg.

Um Zuweisung wird ersucht.

Wien, am 24.9.2012

Christine Hahn

Philip Weinberger